

ich ihm von meinem Brote ein Stück ab. Hat er seine Schulaufgabe vergessen, so sage ich sie ihm. Habe ich zu Weihnachten viel Nüsse, Kuchen und Zucker bekommen und mein Kamerad hat wenig oder nichts bekommen, so gebe ich ihm von meinen Süßigkeiten. Hat er kein Spielzeug, so lasse ich ihn mit dem meinigen spielen. Wie kannst du den Vögeln im Winter in der Not helfen? Die beiden Kinder lieben und vertragen sich. Wann liebst du deine Geschwister? Wenn ich mit ihnen spiele (Spiele nennen), wenn ich mit ihnen auf die Wiese gehe, wenn ich nicht alle Spielsachen für mich haben will, wenn ich ihnen nichts von ihren Geschenken wegnehme. Wann verträgst du dich mit deinen Geschwistern? Wenn ich mich nicht mit ihnen zanke, wenn ich sie nicht ärgere, wenn ich sie nicht schlage. Dann paßt auf dich der Spruch: „Siehe, wie fein und lieblich ist es, wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen.“

Dramatisieren des Märchens.

b) Heimatkunde.

Das Vogelneft, das Kinderbett des Vogels.

Die kleinen Kinder liegen in der Wiege auf weichen Bettchen, die sind mit Federn gefüllt. Darüber ist das Deckbett gelegt. Darin liegen sie weich, drücken sich nicht, und warm, frieren nicht. Die Wiege steht in der Stube. Da kann kein Regen, kein Schnee, kein Sturm, kein Sonnenschein zu dem kleinen Kinde kommen.

1. Warum das Vogelneft ein Kinderbett ist!

Der alte Vogel hat für seine kleinen Kinder auch ein warmes, weiches Bettchen gemacht, das ist das Vogelneft. Der alte Vogel hat es aus vielen Reisern gebaut. Die liegen rund herum, wie ein Körbchen. Darin liegen Blätter, Grashalme und Federn. Die kleinen Vögel sind noch nackt, sie würden sich auf den Reisern drücken. Auf den Federn aber liegen sie weich. Weil sie nackt sind, würden sie frieren. Auf den Federn aber liegen sie warm, wie das Kindchen im Bett.

2. Wovor die Vögel im Neste geschützt sind!

Das Vogelneft hat aber kein Deckbettchen. Darum setzt sich der alte Vogel auf die Jungen und breitet seine Flügel über sie. Nun kann auch von oben keine Kälte an sie kommen. Kann denn aber der Regen, der Schnee, der Sturm und der Sonnenschein nicht ins Nest? Nein. Der alte Vogel hat das Nest in den Baum zwischen die Äste gebaut. Die Regentropfen werden von den Blättern aufgefangen, auch Sturm und Sonnenschein werden durch die Blätter abgehalten. Wenn aber im Herbst die Blätter abfallen? Dann sind die kleinen Vögel nicht mehr nackt; dann sind sie schon groß. Viele von ihnen fliegen dann auch fort von uns, in ein Land, wo es auch im Winter nicht schneit.

3. Warum der Vogel das Nest auf den hohen Baum gebaut hat!

Böse Knaben sollen es nicht sehen und erreichen, weil sie oft die kleinen Vögel oder Eier herausnehmen.